



<p>2/3 zu reduzieren, also <b>138,- €</b>. Die Änderung wird vom Antragsteller ebenfalls übernommen. Somit beträgt die <b>Gesamtsumme</b> nun <b>331,- €</b>.</p>	
<p>Der so geänderte Antrag wurde <b>ohne Gegenrede angenommen</b>.</p>	
<p><b>3. Anerkennung Grüne HSG</b> Die Grüne HSG Dresden möchte sich erneut als politische Hochschulgruppe anerkennen lassen. Die Gruppe vertritt Grüne Inhalte an der TU. Die HSG hat etwa 10 Mitglieder, alle Studierende der TUD. Die Gruppe finanziert sich durch einen Beitrag seitens des Kreisverbandes der Grünen i.H.v. 400,- €/ Jahr. Darüber kann die Gruppe frei verfügen. <b>Ohne Gegenrede anerkannt.</b></p>	
<p><b>4. Anerkennung der Rosa- Luxemburg- HSG</b> Die Gruppe möchte sich als politische HSG anerkennen lassen. Sie ist ausdrücklich unabhängig von dem Einfluss irgendwelcher politischer Parteien. Es handelt sich ausschließlich um Studierende der TUD (und 1-2 ehemalige), an der Zahl ca. 8. Die Willensbildung erfolgt demokratisch. Die Gruppe hat keine Finanzierung im Sinne stetiger Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge oder Förderungen. <b>Ohne Gegenrede anerkannt.</b></p>	Sabrina Finke
<p><b>5. FA „Amerikaner grillen“</b> Am 17.05. findet das inzwischen alljährliche Abschlussgrillen im Zusammenhang mit dem Studentenaustausch mit den Amerikaner statt. Dafür sollen <b>250,- €</b> zur Verfügung gestellt werden. Zu dem Grillen sind ausdrücklich alle Interessierten eingeladen. Neben der StuRa- Finanzierung wird auch eine Soli- Kasse aufgestellt. <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	
<p><b>6. Härtefälle</b> <b>BK 371/01/2013 ohne Gegenrede bewilligt.</b></p>	Timo Schultheiß
<p><b>7. Entschuldigung bei Martin Beyer</b> Die vom Plenum beschlossene formale Entschuldigung wurde angefertigt und von allen Gfs unterschrieben.</p>	
<p><b>8. Referatsbereinigung</b> Auf Vorschlag von Felix soll eine Referatsbereinigung ab dem 13.05.2013 durchgeführt werden. Dafür sollen alle ReferatsmitarbeiterInnen via E-Mail mit der Bitte um Rückmeldung kontaktiert werden. Für die Antwort wird eine offizielle Frist von 14 Tagen, bis zum 27.05., gesetzt, sowie eine inoffizielle Karenzzeit bis zum 31.05.2013. Wer sich bis dahin nicht zurückmeldet fliegt aus den Referaten raus. Die Referate sind damit zum 01.06.2013 bereinigt.</p>	Janin Volkmann (19:35 erschienen)
<p>ÄA 1: Andreas hält eine Bereinigung für unnötig, da damit ein großer Aufwand einhergeht. Er schlägt vor ausschließlich den Geschäftsbereich Soziales zu bereinigen.</p>	
<p>ÄA 2: Andreas sieht außerdem nicht, dass die GF legitimiert ist, eine Referatsbereinigung zu veranlassen und möchte daher das der Antrag an das Plenum verwiesen wird. → Abstimmung: <b>2/0/3 → Enthaltungsmehrheit</b> → 2. Abstimmung: <b>2/2/1 → abgelehnt.</b></p>	GF
<p>Abstimmung zum ÄA 1: <b>5/0/0 → angenommen → GB Soziales</b></p>	GF

<b>wird bereinigt.</b>	
------------------------	--